

Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 3: **Bauen in historischer Umgebung = La construction dans un milieu historique = Building in historic surroundings**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Wettbewerbe

Projektwettbewerb «Buobenmatt»

Die Kantonale Pensionskasse Luzern eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Überbauung ihrer Liegenschaften in der «Buobenmatt» zwischen Hirschengraben – Theaterstraße und Blumenweg in Luzern. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Luzern niedergelassen sind und dort ihren Wohn- und Geschäftssitz haben (Steuerausweis).

Preisgericht:

Dr. Carl Mugglin, Regierungsrat, Luzern (Präsident)

Karl Schmid, lic. iur., Luzern
Gottfried Derendinger, Architekt
ETH/SIA, Aarau

Paul Gassner, Architekt SWB, Luzern

Hans Howald, Architekt BSA, Zürich

Benedikt Huber, Professor ETH, Zürich

Matthias Luchsinger, dipl. Ing. ETH, Luzern

Hans Mahlstein, Architekt, Luzern,

als Ersatzpreisrichter:

Dr. Felix Wili, Regierungsrat, Luzern

Rudolf Hofer, Personalchef, Luzern

Fritz Lanz, Großstadtrat, Luzern

Roland Straub, dipl. Ing. HTL, Luzern

Albert Wüest, Verwalter der Kantonalen Pensionskasse, Luzern als Experten:

Dr. André Meyer, Kusthistoriker, Luzern

Dr. Stanislaus von Moos, Kunsthistoriker, Zürich

Martin Senn, dipl. Bauing. ETH/SIA, Horw

Robert Steiner, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur

Die Preissumme für 6 bis 8 Preise beträgt 88 000 Franken; für allfällige Ankäufe sind zusätzlich 12 000 Franken vorgesehen.

Baufaufgabe:

Planung eines Gebäudekomplexes mit durchmischter Nutzung. Vorgesehen sind Läden, Restaurant, Café, Büroräume für die Kantonale Verwaltung, Wohnungen verschiedener Größe sowie Parkierung für Pkw.

Die Lage zwischen Jesuitenkirche und Stadttheater ist von großer städtebaulicher Bedeutung.

Die Unterlagen können gegen Voreinsendung von 200 Franken an die Kantonale Pensionskasse, Postcheck 60 - 227, bei der Kantonalen Pensionskasse, Hallwilerweg 5, Luzern, ab 29. Januar 1979 von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr abgeholt werden.

Das Wettbewerbsprogramm kann zur angegebenen Zeit eingesehen oder für 2 Franken bezogen werden.

Termine:

Ablieferung der Entwürfe bis zum 10.9.1979, Modelle bis zum 19.9.1979.

Überbauung des Papierwerdareals (ehemals Globusprovisorium), Zürich 1, in Verbindung mit einem Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Limmatraumes zwischen Bahnhofbrücke und Rudolf-Brunbrücke

Der Stadtrat von Zürich veranstaltet unter den im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie den Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Überbauung des Papierwerdareals (ehemals Globusprovisorium) in Verbindung mit einem Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Limmatraumes zwischen Bahnhofbrücke und Rudolf-Brunbrücke, Zürich 1.

Die Unterlagen können gegen ein Depot von 200 Franken bezogen werden beim Hochbauamt der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Uraniastraße 7, 3. Stock, Büro 303, Montag bis Freitag jeweils vormittags von 8 bis 11 Uhr. Die Planunterlagen sind ab sofort und die Modellunterlagen ab 26. Februar 1979 erhältlich. Der Modelltransport erfordert ein Auto. Außerdem sind die Unterlagen im 3. Stock des Amtshauses IV während der Bürozeit ganztags zur freien Besichtigung ausgestellt.

Der Depotbetrag wird zurückerstattet, sofern rechtzeitig ein programmgemässer Entwurf einge-

reicht wird oder die Unterlagen bis 29. Juni 1979 dem Hochbauamt der Stadt Zürich unbeschädigt zurückgegeben werden.

Einlieferungstermine:

Projekte 31. August 1979, Modelle 28. September 1979.

Entschiedener Wettbewerb

Altendorf: Alterswohnheim

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden acht Entwürfe beurteilt. Ergebnis: 1. Preis: Fr. 2700.- Max Müller und Hans Bisig AG, Lachen; 2. Preis: Fr. 2400.- Walter Zemp, Lachen; Mitarbeiter: Werner Bischofberger, Walter Schnellmann, Anton Knobel; 3. Preis: Fr. 2100.- P. Eggenberger und A. Schättin AG, Wangen; 4. Preis: Fr. 1800.- Walter Reichmuth, Altendorf. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der beiden erstprämiierten Entwürfe mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen. Als feste Entschädigung erhielt jeder Teilnehmer 1200 Franken. Fachpreisrichter waren Hans Eggstein, Luzern, Walter Rüssli, Luzern, und Johannes Bosshard, Zürich.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
PW 30. April 1979	Bâtiment pour l'Agence centrale de recherches du Comité international de la Croix-Rouge à Genève	La Fondation des immeubles pour les Organisations internationales, FIPOI, ouvre un concours de projets en vue de la construction pour le Comité international de la Croix-Rouge, d'un bâtiment pour son Agence centrale de recherches à Genève-Petit-Saconnex.	Peuvent prendre part tous les bureaux d'architectes dont le domicile professionnel, au sens de l'article 25 SIA 152, se trouve à Genève depuis le 1 ^{er} janvier 1977 et tous les architectes genevois quel soit leur domicile.	Januar/ Februar 1979
PW 8. Mai 1979	Montierbare Notbehauung	Die Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe des Eidgenössischen Politischen Departements, Sektion Katastrophenhilfe im Ausland, zusammen mit der Direktion der Eidgenössischen Bauten	sind Schweizer Firmen, Entwerfer und Konstrukteure. Ausländische Firmen, Entwerfer und Konstrukteure, welche seit dem 1. Januar 1976 in der Schweiz ständig wohnen oder ihren Geschäftssitz haben, sind ebenfalls zugelassen.	
PW 11. Mai 1979	Gemeindezentrum Meggen LU	Einwohnergemeinde Meggen LU	sind alle Architekten und Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Luzern Wohn- beziehungsweise Geschäftssitz haben.	Januar/ Februar 1979
PW 22. Mai 1979	Kranken- und Altersheim Engelberg	Die Einwohnergemeinde Engelberg, vertreten durch die Kranken- und Altersheimplanungs-Baukommission	sind alle selbständigen Architekten, die in den Kantonen Obwalden und Nidwalden heimatberechtigt sind oder dort seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohn- beziehungsweise Geschäftssitz haben.	Januar/ Februar 1979